

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL - 14.05.2020

Name – Autor*innen: Dr. Jan Berstermann, Prof. Dr. Karin Schnitker
Vortragender: Dr. Jan Berstermann jan.berstermann@hs-osnabrueck.de
Hochschule: Hochschule Osnabrück

Thema

Stakeholderbasierte Ermittlung und Auswahl von Nachhaltigkeitsindikatoren – Fallstudien und Organisationsaufstellung in einem Unternehmen der Lebensmittelbranche

Abstract

Als Grundlage des Vortrags dient ein Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule Osnabrück und der Unternehmensgruppe Allos. Das Ziel des Projektes liegt auf einer stakeholderbasierten Ermittlung und Auswahl von Nachhaltigkeitsschwerpunktbereichen und -indikatoren für das Beispielunternehmen sowie der Entwicklung eines Nachhaltigkeitszielsystems zur Implementierung der unternehmerischen Nachhaltigkeit in das Kerngeschäft der Unternehmensgruppe mit anschließender Berichterstattung und Zertifizierung. Der gesamte Umsetzungsprozess ist dabei an die G4-Leitlinien der Global Reporting Initiative angelehnt bzw. leitlinienkonform konzeptioniert.

Das Vorgehen des Forschungsprojektes umfasst dabei eine Stakeholderanalyse, eine zweistufigen Delphi-Befragung, eine Wesentlichkeitsanalyse, eine Dilemmata-Ermittlung, eine Fokusgruppen-Diskussion, eine Sustainability Balanced Scorecard sowie eine Feasibility-Study. Da sowohl das erstellte Nachhaltigkeitszielsystem in Form der Sustainability Balanced Scorecard als auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und aktualisieren sind, wurde das Forschungsprojekt um eine klassische Projektabschlussanalyse ergänzt. Dadurch konnten die Herausforderungen, die während der Projektumsetzung aufgetreten sind sowie auch deren mögliche Ursachen in einer Erfahrungsdatenbank für künftige Iterationsschleifen systematisch erfasst werden. Um jedoch auch die Komplexität des Forschungsprojektes und dessen mögliche Anknüpfungspunkte im abschließenden Analyseprozess adäquat berücksichtigen zu können, wurde das gesamte Forschungsprojekt zusätzlich mittels einer systemischen Visualisierung reflektiert.

Die Untersuchungsergebnisse und Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt werden dazu herangezogen, um Implikationen für die Praxis sowie auch Empfehlungen für die weitere Forschung abzuleiten. Dabei gilt es grundsätzlich zu berücksichtigen, dass es sich bei der Untersuchung um eine Einzelfallstudie handelt, weshalb nicht der „one best way“ ermittelt werden soll, dessen Wirksamkeit in Unternehmen mit einem einheitlichen Set an Kriterien konvergiert. Vielmehr wird die Untersuchung zur Exploration dieses bisher weitestgehend unerforschten Praxisfeldes eingesetzt.